

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 12.07.2013 271 5 öffentlich Dez. 6
SSP Mühlburg; Umbau des Lameyplatzes und der Lameystraße zwischen Hardtstraße und Lameyplatz Vergabe von Straßenbauarbeiten BA 1		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.07.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

SSP Mühlburg;
Umbau des Lameyplatzes und der Lameystraße zwischen Hardtstraße und Lameyplatz

an die Firma: **Köhler-Bau GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot vom: **10.06.2013**

abschließend mit: **844.862 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
1.700.000 EUR	ca. 970.000 EUR				
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661214			Kontenart: 78720000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Gegenstand der Vergabe ist der BA 1 mit der Lameystraße westlich der Hardtstraße bis zum Lameyplatz sowie der Lameyplatz selbst. Nicht enthalten ist der Abschnitt von Entenfang bis einschl. Kreuzung Hardtstraße, die neue Haltestelle NW (Kostenträger VBK) sowie die Bepflanzung der Grünflächen im Bereich Lameyplatz und die Bäume auf der Südseite.

Der Baubereich befindet sich im Sanierungsgebiet „SSP Mühlburg“. Die Lameystraße zählt zu den am stärksten vom Kfz-Verkehr belasteten Straßen in Mühlburg.

Der Umbau sieht eine Neuaufteilung des Straßenquerschnittes der Lameystraße vor: Der Radverkehr wird auf einem Fahrrad-Schutzstreifen (B = 1,50 m) auf einem Niveau mit dem Kfz-Verkehr geführt. In Fahrtrichtung Westen (Richtung Lameyplatz) steht dem Kfz-Verkehr ein Fahrstreifen mit einer Breite von 5,50 m zur Verfügung, so dass im Regelfall für den Pkw-Verkehr eine zweistreifige Befahrbarkeit gegeben ist. In Fahrtrichtung Osten (Richtung Entenfang) ist eine einstreifige Verkehrsführung ausreichend. Im Bedarfsfall (z. B. Umleitungssituation aufgrund einer Baustelle oder eines Unfalls auf einer benachbarten Straße) kann jedoch unter Hinzunahme des Radfahrer-Schutzstreifens auch hier eine bis zum Entenfang durchgehend zweistreifige Verkehrsführung gewährleistet werden.

Zur Reduzierung der Lärmemissionen wird die Fahrbahndecke mit einem lärmoptimierten Asphalt (LOA) ausgeführt. Die Gehwege werden in unterschiedlichen Breiten hergestellt. Sie erhalten einen Belag aus Betonpflaster (30/30/8 cm).

Mit der Schaffung einer durchgehenden Baumreihe auf der Südseite des Gleiskörpers wird eine deutliche optische Aufwertung der Straße und eine Betonung des Stadteingangs von der B 36 aus erreicht.

Im Bereich des Lameyplatzes wird der Flächenbedarf für den Knotenpunkt Lameystraße/„Westliche“ Rheinstraße deutlich reduziert und auf das notwendige Mindestmaß gebracht. Zusätzlich wird eine neue Linksabbiegebeziehung von der Honsellstraße in die „westliche“ Rheinstraße geschaffen. Der bestehende „schleifende“ Rechtsabbiegerstreifen von der Lameystraße in die Rheinstraße wird zurückgebaut. Die Rechtsabbieger werden zukünftig über die heutige zweistreifige Ausfahrt aus der Rheinstraße in die Lameystraße geführt. Die Rheinstraße erhält im Bereich Lameyplatz beidseitig einen 1,50 m breiten Fahrrad-Schutzstreifen, der sich an den im Bau befindlichen Abschnitt Richtung B 36 anschließt.

Die Gehwege im Bereich des Lameyplatzes nördlich der Lameystraße, entlang der Gebäude sowie der Anschluss der Lerchenstraße an die Lameystraße werden mit Beton-großpflaster 16/16/14 mit Karlsruher Vorsatz (Basalt-Porphyr) belegt. Im gesamten Platzbereich werden an verschiedenen Stellen insgesamt 21 Parkplätze angelegt.

Auszuführen sind: Bordsteinanlage ausbauen 1.250 m, Asphaltbefestigungen aufnehmen 2.200 m³, Erdarbeiten 950 m³, Planum herstellen 3.300 m², Tragschicht aus Recyclingmaterial herstellen 3.040 m², Asphalttragschicht herstellen 975 m², Asphaltbinderschicht herstellen 900 t, Asphaltbetondeckschicht herstellen 3.000 m², lärmoptimierten Asphalt LOA (Decke, Binder) herstellen 1.900 m²,

Hochbordsteine einbauen 805 m, Tiefbordsteine einbauen 380 m, Betonpflasterbelag herstellen 3.505 m², Kanalschächte herstellen 2 St., Sammelrohrleitung verlegen 325 m, Straßeneinläufe ausbauen 27 St., Straßeneinläufe einbauen 30 St., Mastfundamente herstellen 2 St., Kabelschächte einbauen 11 St., Kabelrohre (Pakete) verlegen 485 m.

1.2 Projektvorstellung im Gemeinderat

Bauausschuss: 19.04.2013
Hauptausschuss: 07.05.2013

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich
beschränkt
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 10 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 10.06.2013

1. Fa. Köhler-Bau GmbH & Co. KG, Karlsruhe	844.862 EUR (100 %)
2. Bieter B	972.039 EUR (115 %)
3. Bieter C	984.164 EUR (117 %)
4. Bieter D	1.004.523 EUR (118 %)
5. Bieter E	1.008.700 EUR (119 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 02.08.2013

Bauzeit: 05.08.2013 – 28.03.2014

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Köhler-Bau GmbH & Co. KG, Karlsruhe. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Köhler-Bau GmbH & Co. KG, Karlsruhe, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung BA 1 lt. Angebot	844.862 EUR
Unternehmerleistungen weitere Bauabschnitte	560.000 EUR
Straßenbeleuchtung	15.000 EUR
Ingenieurleistungen/Gutachten	115.000 EUR
Förderfähige Leitungsverlegungen	30.000 EUR
Unvorhergesehenes	70.000 EUR
Bauverwaltungskosten	65.138 EUR
Insgesamt:	1.700.000 EUR

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	1.800.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	1.700.000 EUR
Minderbetrag	100.000 EUR

1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2013/2014 bei dem Projekt 7.661.214 – SSP Mühlburg, Lameystraße/Lameyplatz – verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“ SSP Mühlburg mit 60 % des förderfähigen Aufwandes (Förderobergrenze 1.615.000 €) bezuschusst.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**SSP Mühlburg;
Umbau des Lameyplatzes und der Lameystraße zwischen Hardtstraße und Lameyplatz
Vergabe von Straßenbauarbeiten BA 1**

an die Firma: **Köhler-Bau GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot vom: **10.06.2013**

abschließend mit: **844.862,86 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 1.700.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661214.700.601/621 – SSP Mühlburg, Lameystraße/Lameyplatz -